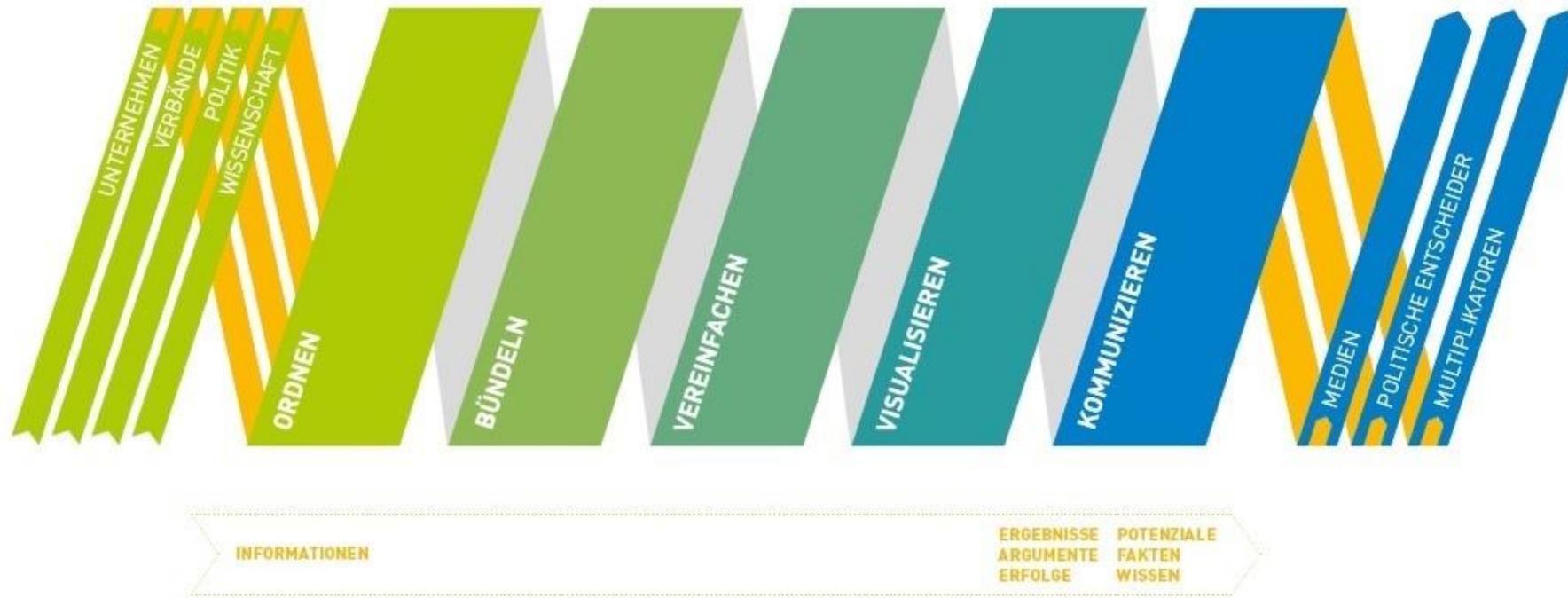


Energiewende – Chancen und Herausforderungen für Kommunen

Dr. Robert Brandt (AEE)
Cottbus, 25. Mai 2023

Die AEE: Vermitteln – Vernetzen – Impulse geben

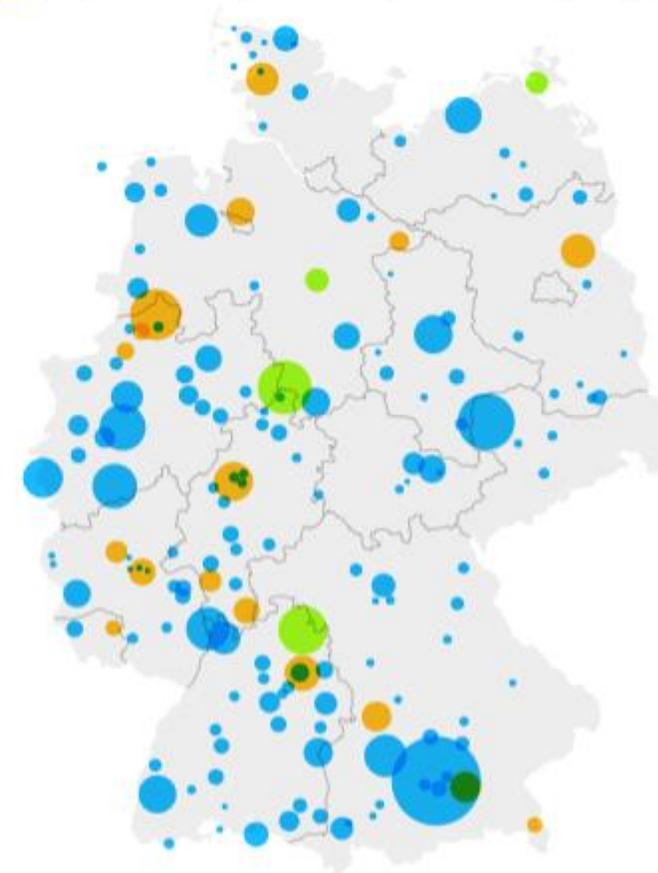


Adressatengerechte, zeitpunktsensible und fundierte Vermittlung von Informationen zu den Chancen und Herausforderungen der Energiewende und dem Einsatz der Erneuerbaren Energien

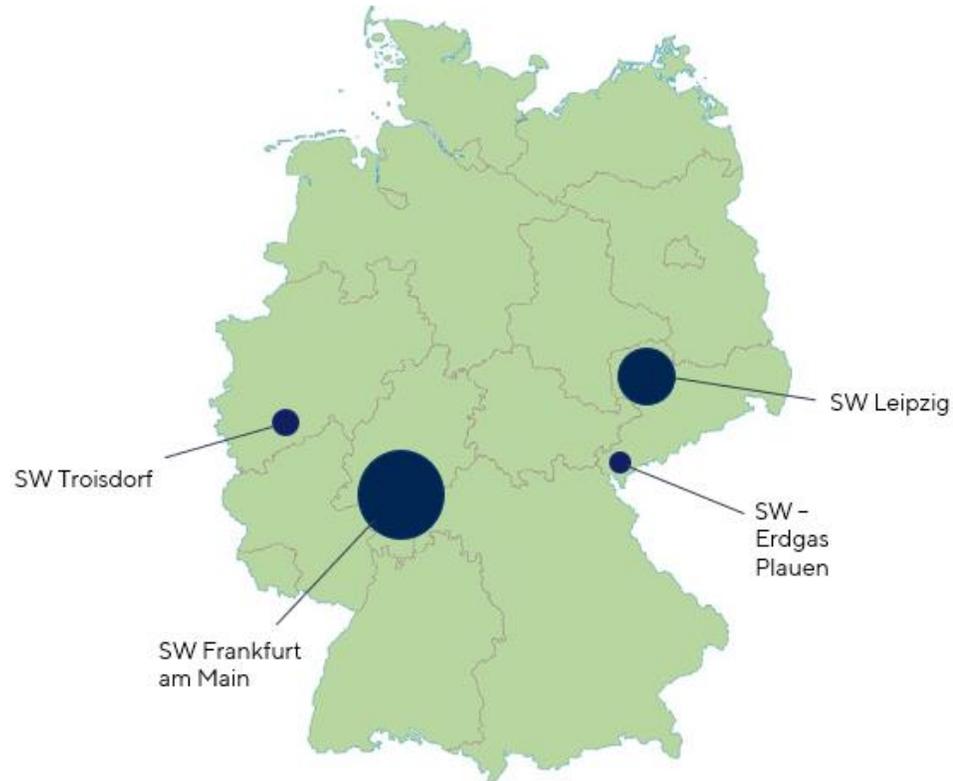
Die AEE zeichnet seit 15 Jahren monatlich erfolgreiche Energiekommunen aus

■ Gemeinden, Städte, Ortsteile ■ Landkreise ■ Regionale Kooperationen (z.B. BioenergieRegionen, Regionalverbände)

Eine „Energie-Kommune“ schöpft die kommunalen Handlungsmöglichkeiten beim Ausbau der Erneuerbaren Energien kreativ und innovativ aus. Dadurch profitiert sie von Wertschöpfungseffekten und steigert die Akzeptanz und Beteiligung der Bürger*innen. Mögliche Handlungsspielräume beziehen sich auf den Bau von Solar-, Biogas-, Windkraft-, Geothermie- und Wasserkraftanlagen. Aber auch effektive Beratung für Bürger*innen oder die Erstellung eines Energiekonzeptes können wichtige Eigenschaften einer „Energie-Kommune“ sein. Die Agentur für Erneuerbare Energien zeichnet seit 2008 eine „Energie-Kommune des Monats“ (EKdM) aus.



Die Rolle des Erdgasgeschäfts von Stadtwerken für die kommunale Daseinsvorsorge



„Der Einfluss der aktuell **stark gestiegenen Erdgaspreise** wird **kurzfristig wahrscheinlich zu deutlichen Verlusten bei den Stadtwerken** führen (siehe Zwischenbericht 2022 der Mainova, Kapitel 3.5.3). Mittelfristig werden die **Gewinne bei einem Ausstieg aus der Nutzung von Erdgas zur Einhaltung der Klimaziele weiter abnehmen** und bis spätestens 2045 vollständig versiegen.

Der **Rückgang der Gewinne aus der Erdgassparte** könnte die **Finanzierung der verschiedenen Aufgabenfelder der kommunalen Daseinsvorsorge gefährden.**“

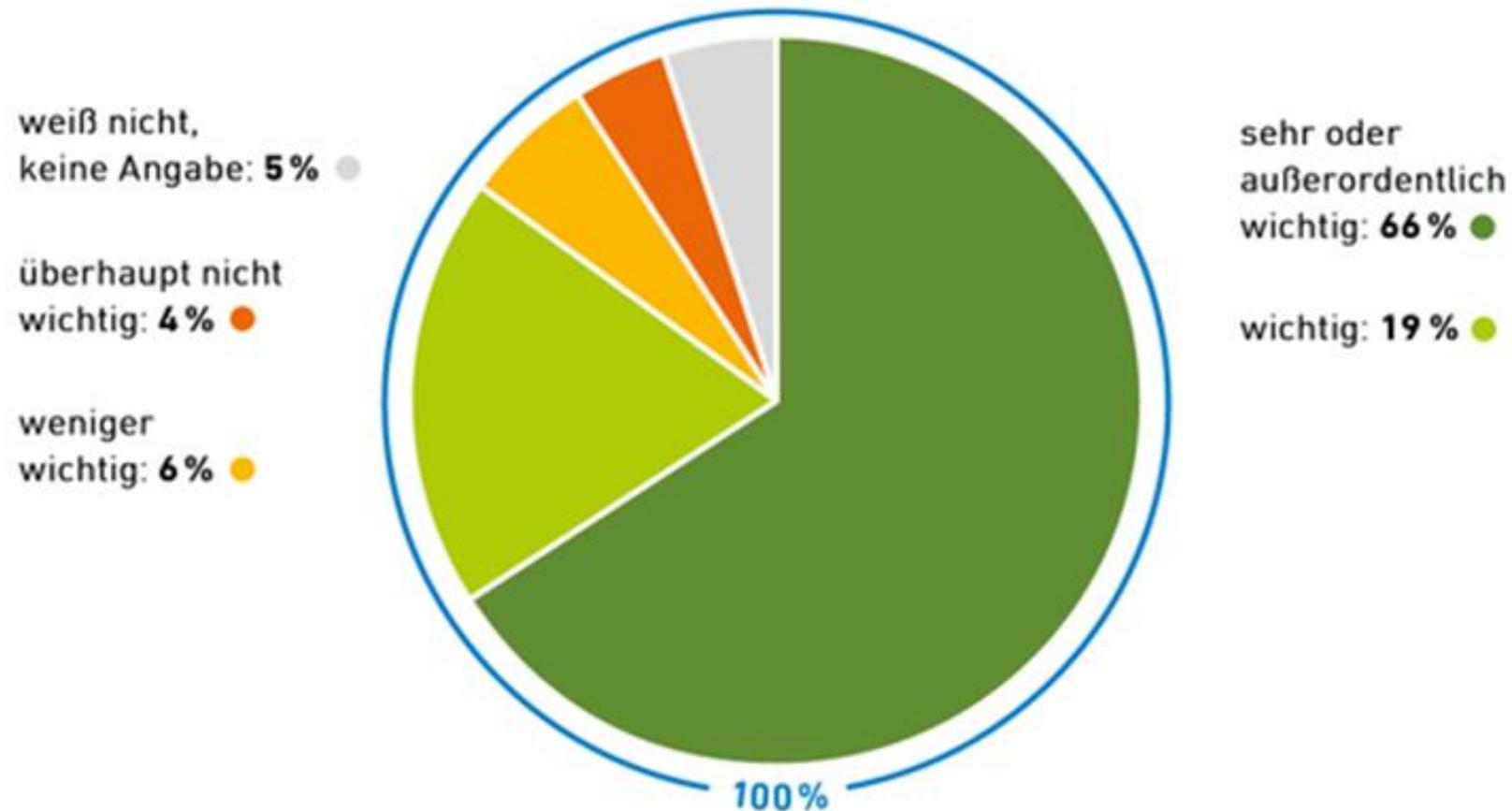
Infrastrukturmaßnahmen scheitern wenn die Einsicht für das Projekt und der Bezug zum eigenen Leben fehlt

Ortwin Renn: Akzeptanz von Infrastrukturprojekten

- 1. Orientierung und Einsicht:** Sowohl die Notwendigkeit der infrastrukturellen Maßnahme als auch die mit ihr verbundenen Ziele und Mittel werden anerkannt.
- 2. Selbstwirksamkeit:** Hierarchisch angeordnete Eingriffe werden als Verletzung der eigenen Souveränität wahrgenommen. Entsprechende Partizipationsmöglichkeiten vermitteln das Gefühl, eine souveräne Entscheidung getroffen zu haben.
- 3. Positive Risiko-Nutzen-Bilanz:** Die Akzeptanz einer Entscheidung erhöht sich, wenn für die Betroffenen ein persönlicher Nutzen entsteht.
- 4. Identität:** Die Akzeptanzbereitschaft ist besonders hoch, wenn sich Betroffene mit der Entscheidung emotional identifizieren können.

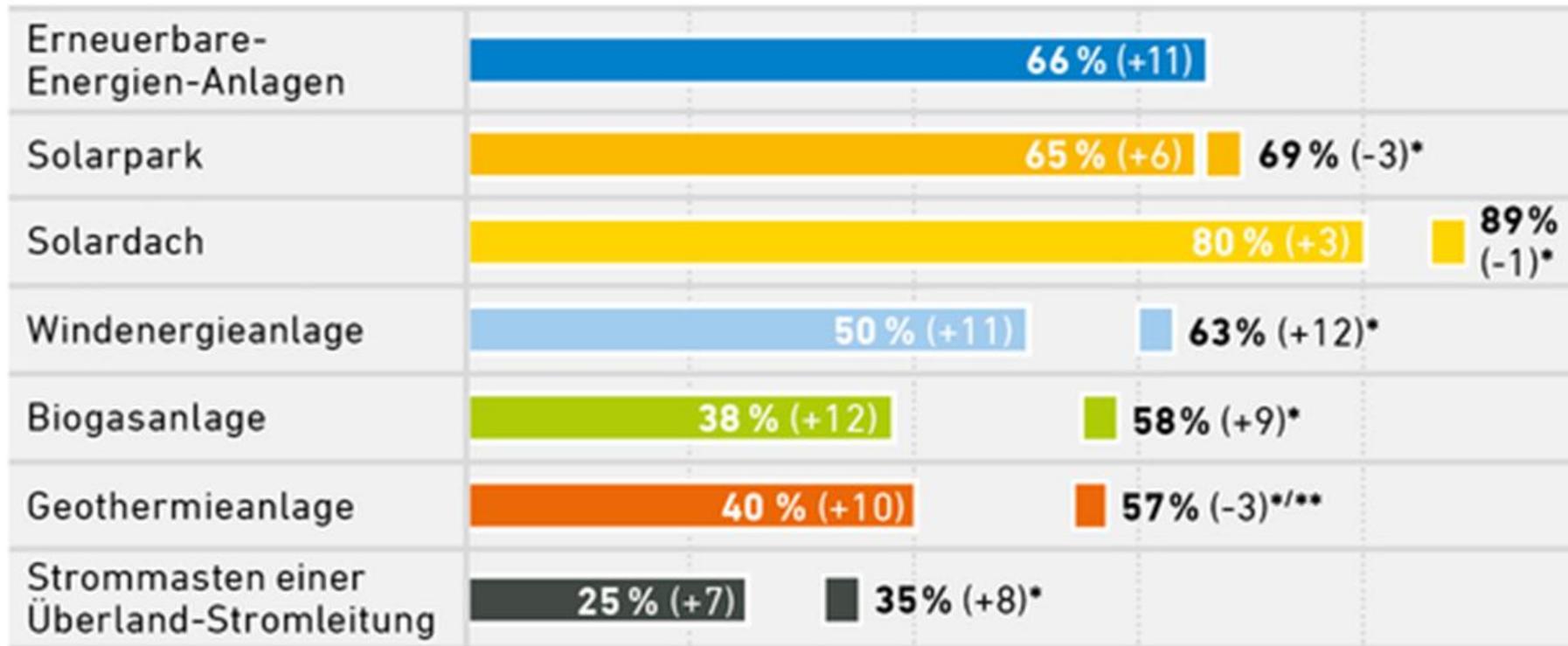
86 Prozent der Deutschen unterstützen den Ausbau der EE

Die stärkere Nutzung und der Ausbau von EE sind...



Zustimmung zu EE-Anlagen in der Umgebung des eigenen Wohnortes

Zur Stromerzeugung in der Nachbarschaft (weniger bzw. bis 5 km) finden eher gut bzw. sehr gut ...



In Klammern: Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten.

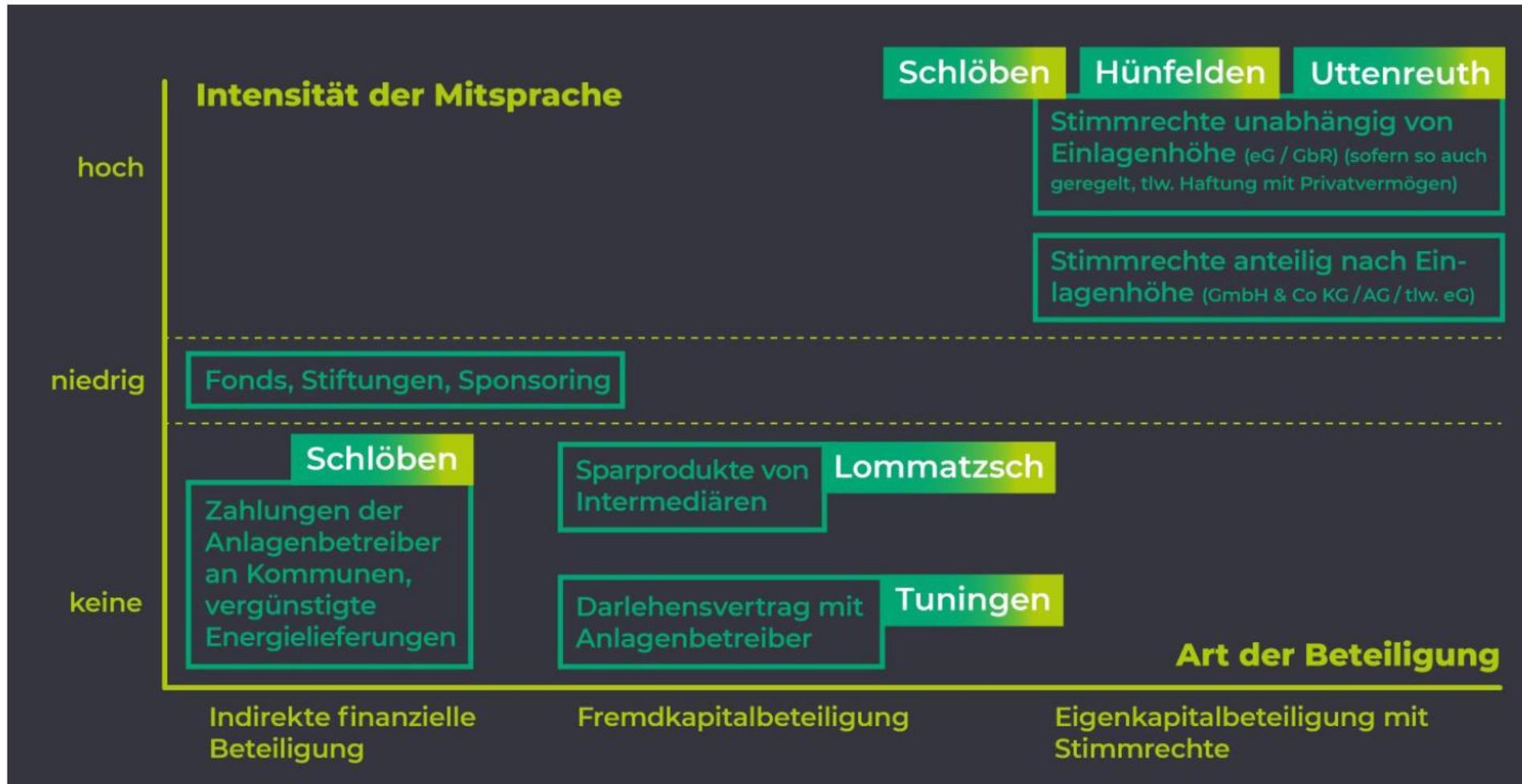
*Befragte mit entsprechenden Anlagen in der eigenen Nachbarschaft.

**Tendenzwert, da die Anzahl der Befragten mit Geothermie-Vorerfahrung sehr gering ist.

- Diverse Wertschöpfungsketten für alle kommunalen EE-Projekte
- Spezifischen Handreichungen für Sachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern
- Erläuternde Präsentation für die Handhabung
- Online-Wertschöpfungsrechner der AEE:

<https://www.unendlich-viel-energie.de/wertschoepfungsrechner>

Finanzielle Beteiligung und Partizipation kann zusammen die Akzeptanz vor Ort heben



Projektpartner:

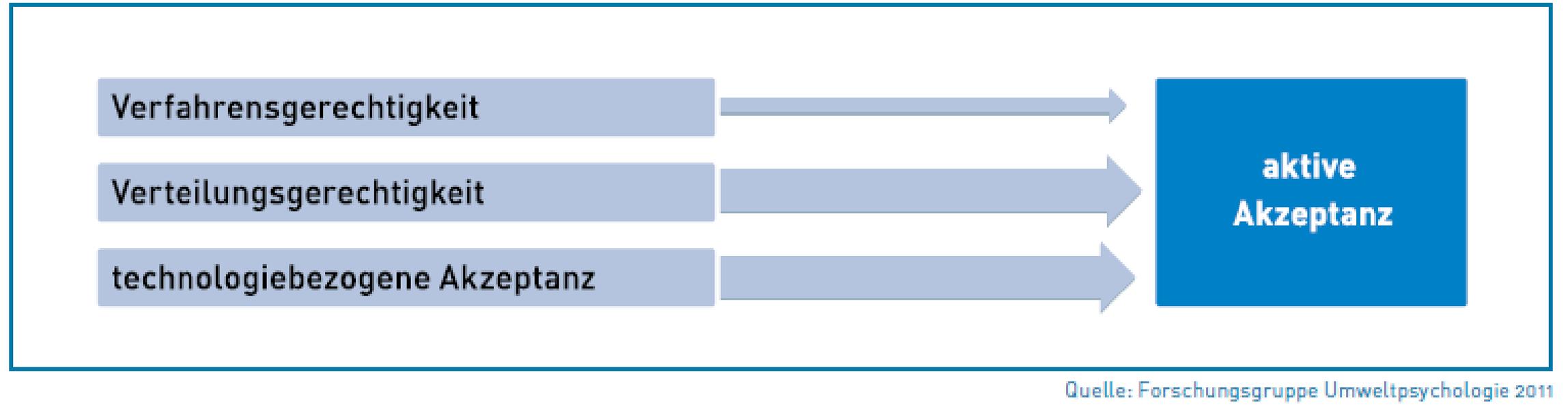


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Einflussfaktoren auf die aktive Akzeptanz lokaler Erneuerbare-Energien-Projekte



- Verfahrensgerechtigkeit: Formate zur Information, Mitsprache und Mitentscheidung der Öffentlichkeit / der Betroffenen bei geplanten Projekten Entwickeln (prozedurale Beteiligung)
- Verteilungsgerechtigkeit: Beispiele für Faire Lasten-/Nutzen-Verteilung (z.B. durch finanzielle Beteiligung) kommunizieren

In Sachsen und Brandenburg:

§ 6 EEG 2023: 0,2 Ct/KWh für Kommunen im Umfeld von EE-Anlagen

Maßgeblich zur Berechnung grundsätzlich eingespeiste Strommenge

Freiwillige Leistung der Projektbetreiber

In Brandenburg zusätzlich:

Windenergieanlagenabgabengesetz: 10.000 Euro/ WE-Anlage

Gilt nur bei Neubauten und repowerten Anlagen

Ausweitung der Abgabe auf Photovoltaik wird diskutiert

Fazit: Chancen und Herausforderungen für Kommunen

- Regionale Wertschöpfung
- Einnahmen für die Daseinsvorsorge
- Breite Beteiligungsmöglichkeiten
- Bezahlbare Energie
- Zukunftsfähige Arbeitsplätze in der Region

Wenn man,

- Widerstände aushält sowie
- fair und frühzeitig beteiligt.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

Kontakt

Dr. Robert Brandt
r.brandt@unendlich-viel-energie.de
030 200 535 50

**Für weitere Informationen:
[Unser Leistungskatalog](#)**

**Anmeldung zu
[Unserem Newsletter](#)**



Kommunale Wärmewende: Hemmnisse für die Umsetzung

Ergebnisse aus einer Umfrage an 30 Kommunen

TOP 3 Hemmnisse

VORREITER-KOMMUNEN

Vorreiter-Kommunen haben bereits mindestens ein Projekt im erneuerbaren Wärmesektor umgesetzt.



- Mangelnde Förderung
- zu geringer Etat
- Unsichere Planung
- Mangelnde Akzeptanz Bevölkerung
- Mangelnde Akzeptanz Entscheidungstragende

Beantwortung durch 11 Kommunen (n=11), durch Mehrfachauswahl 36 Antworten (x=36)

TOP 3 Hemmnisse

EINSTEIGER-KOMMUNEN

Einsteiger-Kommunen haben noch keine Erfahrung mit erneuerbaren Wärmeprojekten.



Beantwortung durch 19 Kommunen (n=19), durch Mehrfachauswahl 60 Antworten (x=60)

waermewende.de

Wirtschaftlichkeit

- Mangelnde CO₂-Bepreisung und unsichere Ölpreisentwicklung
- Fehlende Mittel und Zuschüsse

Förderprogramme

- Keine Förderung für Dienstleistungen (z.B. Planung)
- Hohe Förderanforderungen

Personal

- Mangelnde Vernetzung
- Position von Klimaschutzmanager*innen befristet und nicht etabliert
- Wenig Expertise im Handwerk vorhanden

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Komplexe und langwierige Genehmigungsprozesse
- Auslaufende EEG-Förderung

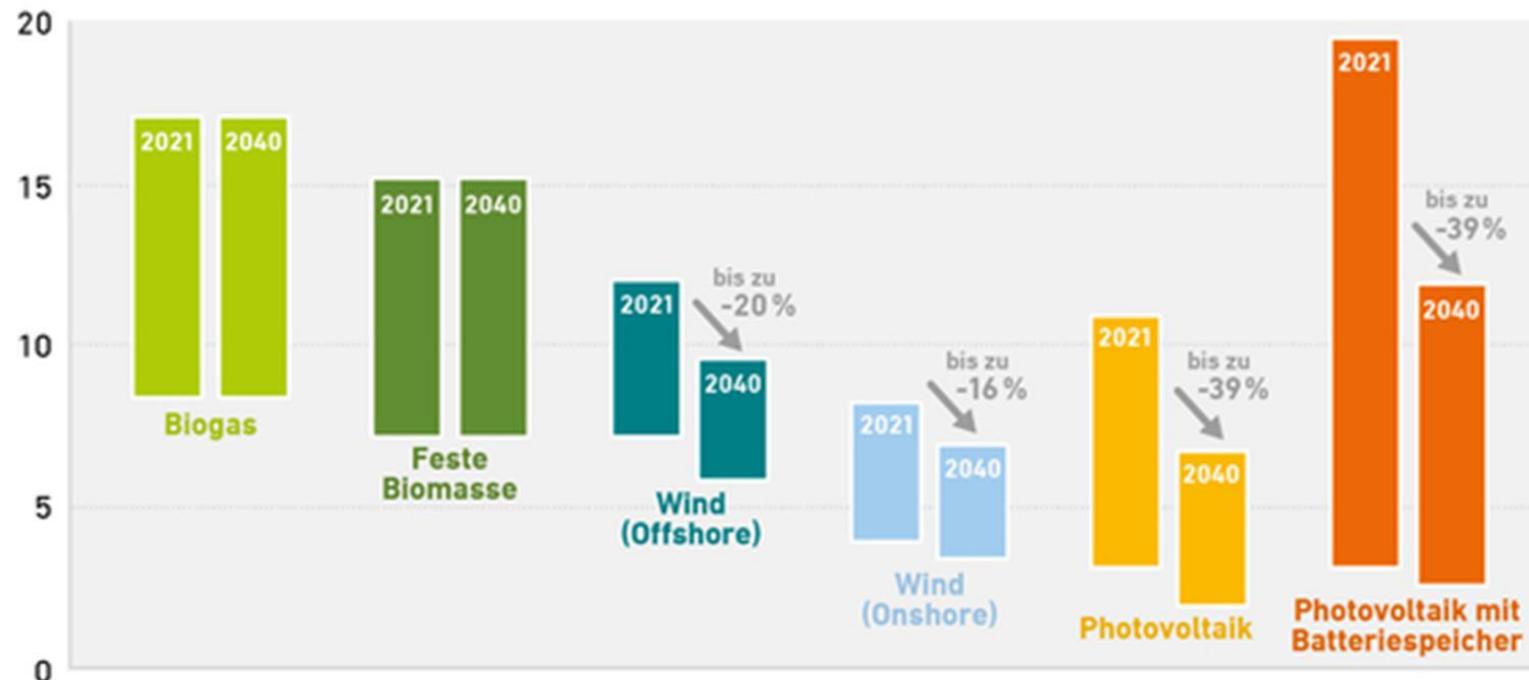
Planung und Umsetzung

- Abstimmung zwischen Politik, Verwaltung und Forschung schwierig
- Sanierung von Bestand für Eigentümer*innen aufwendig

Erneuerbarer Strom wird billiger

Gerade Wind- und Solarenergieanlagen können durch Effizienzsteigerungen und Massenproduktion in Zukunft günstiger Strom produzieren

Bandbreite in Cent pro Kilowattstunde

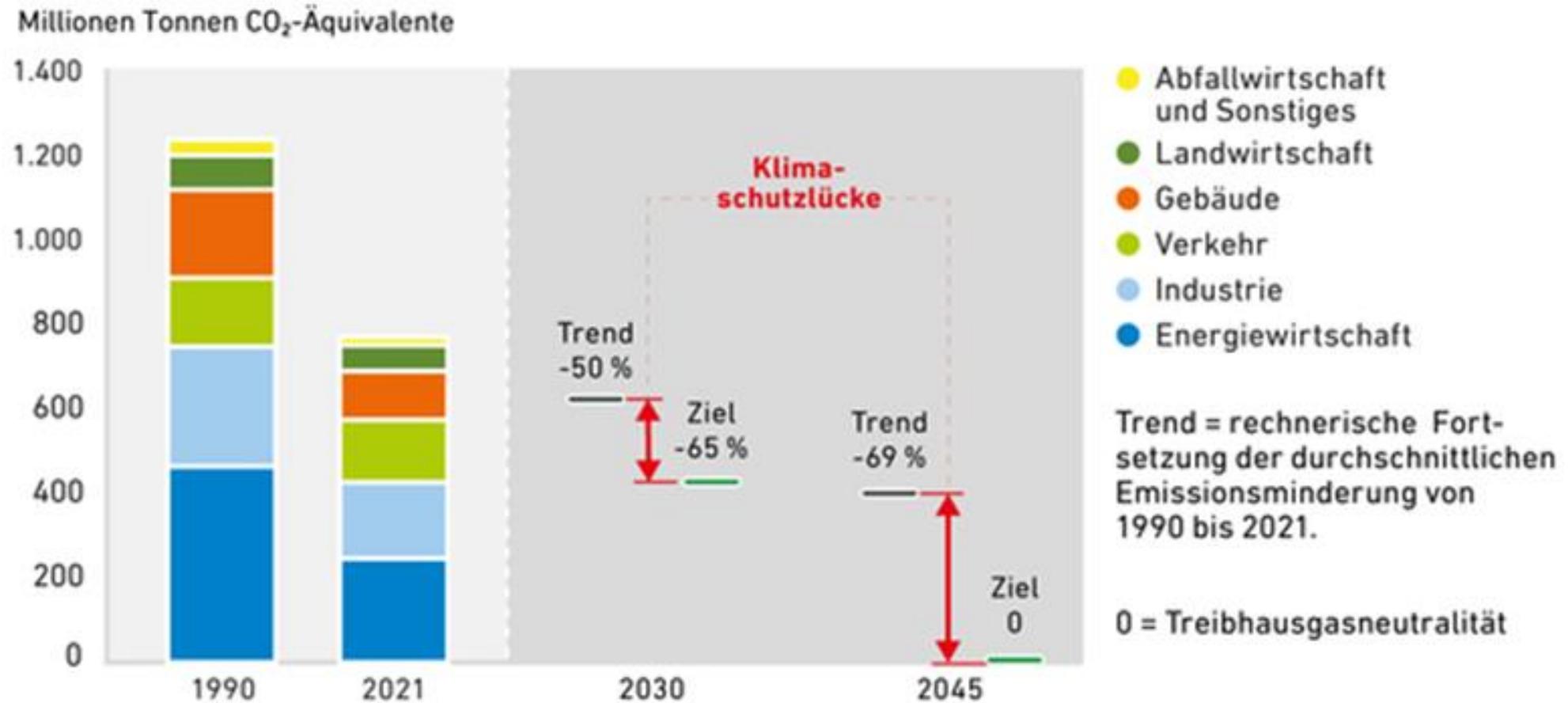


Stromgestehungskosten umfassen Kapital- und Betriebskosten einer Anlage sowie gegebenenfalls Brennstoffkosten.

Bei der Bioenergie hingegen sind die Betriebsweise und die Kosten für die eingesetzte Biomasse entscheidend, weshalb eine gleichbleibende Bandbreite der Stromgestehungskosten angenommen wird.

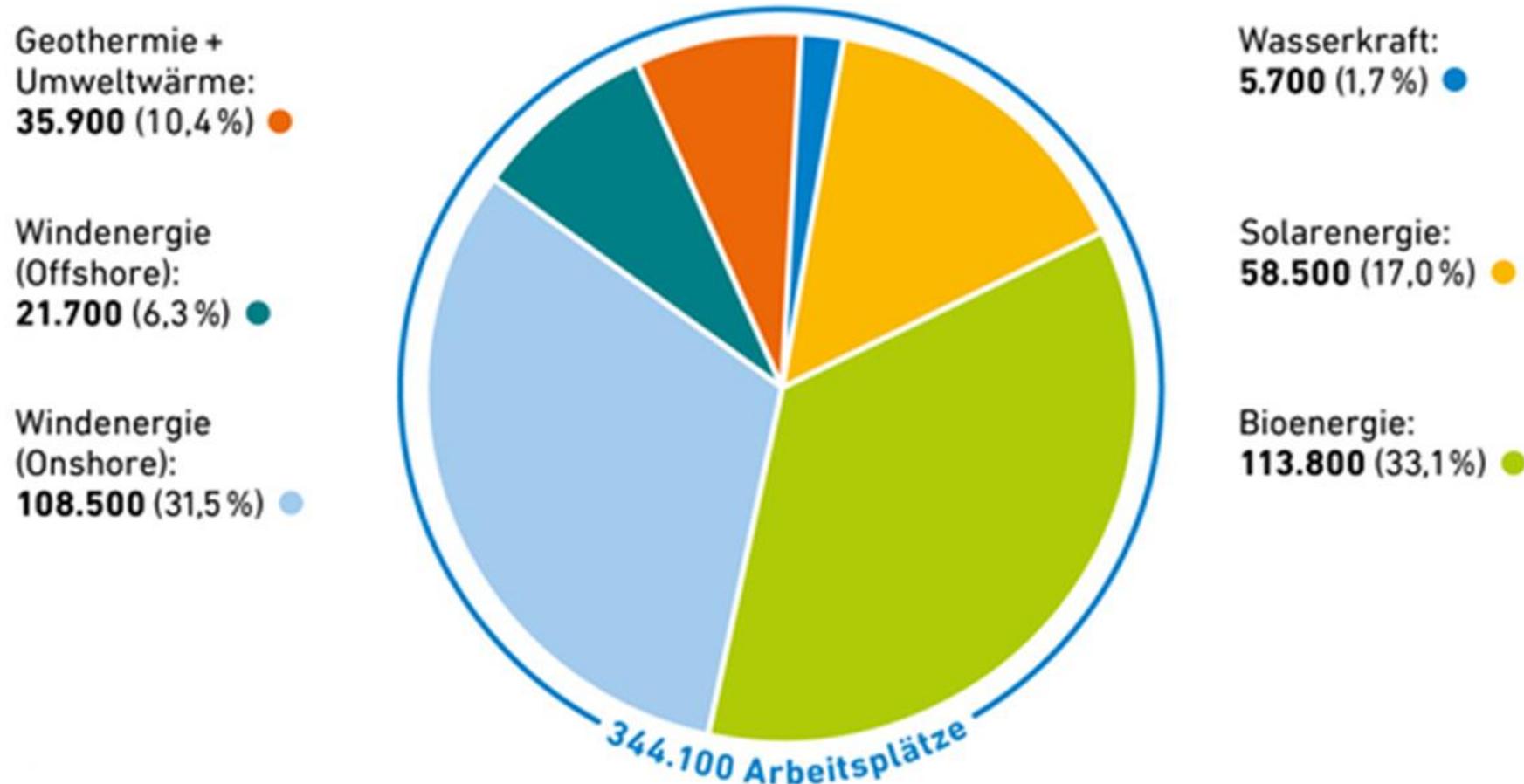
Treibhausgasausstoß in Deutschland: Entwicklung & Ziel

Ein Weiter-so würde zur drastischen Verfehlung der Klimaziele führen (=Klimaschutzlücke)



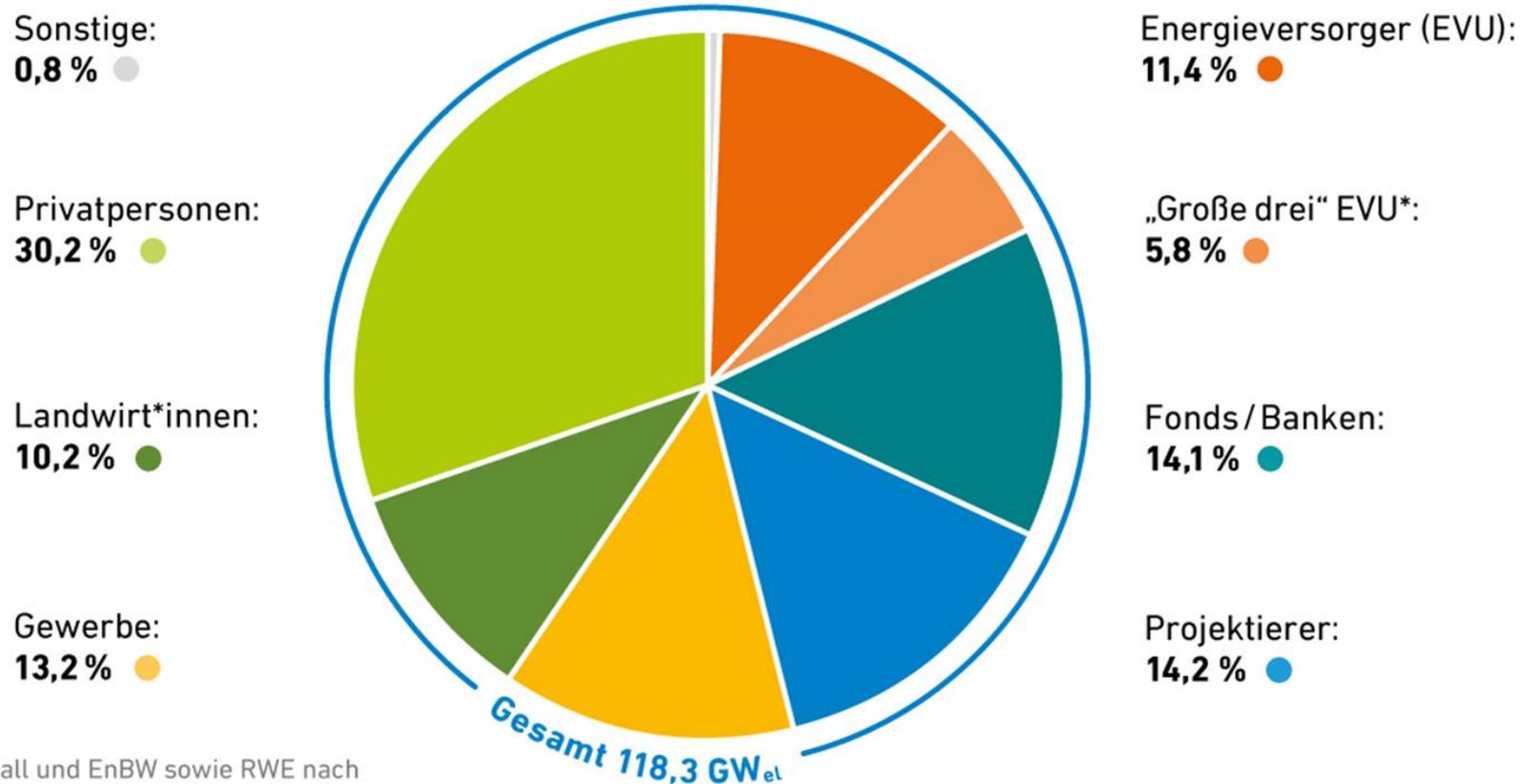
Beschäftigung durch EE in Deutschland im Jahr 2021

Zahl der Arbeitsplätze nach Branchen



EE in Bürgerhand

Verteilung der Eigentümer an der bundesweit installierten Leistung zur Stromerzeugung aus EE-Anlagen 2019



* Vattenfall und EnBW sowie RWE nach Übernahme der Erneuerbare-Energien-Sparte von E.on; inklusive Tochtergesellschaften

Energieimportabhängigkeit Deutschlands im Jahr 2021

71 Prozent des Primärenergieverbrauchs in Deutschland (3.387 Mrd. kWh) wurde im Jahr 2021 importiert

